

Dies ist die Kunde von den Zeiten, da sich das Angesicht der Welt wandeln wird.

I. Spruch

1. Wenn der Drache seinen Karfunkelstein verliert, wird sich die Kunde verbreiten von SEINER Macht und SEIN Diener stirbt und kann doch nicht sterben.
2. Wenn der Sohn des Raben von der Tochter der Schlange niedergestreckt wird, erhebt sich wieder das leuchtende Zelt, und der Herrscher des Zeltes wird sein der dritte seines Namen.
3. Wenn der Kaiser aus Borons Schlund ins Goldene Land vertrieben wird, werden die Legionendes Blutgottes ins Herz des Greifen stoßen, und ein Sohn des Fuchses wird den Namens seines Oheims und seiner Muhme fragen.
4. Wenn der Tote den Toten beschwört, werden sich aufturn die Sphären, und es wird sein ein Heulen und Zähneknirschen unter den Zauberern und Gegenzauberern und den Leuchtenden Erleuchteten.
5. Dann wird erscheinen der Erste der Sieben Gezeichneten und sein Zeichen wird sein der Rubin und das Wissen um SEINEN Namen.

II. Spruch

1. Wenn der geblendete Blender die verblendete Blenderin trifft, wird ihr geringer Blick fallen auf die Gier der Menschen und auf IHN, und was ihr zuteil ward, das soll auch IHM zuteil werden.
2. Wenn die gespaltene Zunge die Schwerter und die geflügelte Zunge die Szepter führt, werden Drachen wieder kreisen und Greifen wieder reisen, alte Partner wieder streifen und alte Gegner wieder zusammenfinden.
3. Wenn der Schlaf des Hüters gestört wird und sein Heim in dunkle Klauen fällt, wird ein alter Pakt erfüllt, eine alte Schuld gefügt, ein altes Geheimnis gelüftet und ein alter Plan vollführt werden.
4. Wenn die Ketzlerin den Ketzer knechtet, wird der weiße Pelz des Bären rot sein von Blut, und es wird ihr Blut sein und doch nicht ihres, und das formlose Grauen wird annehmen grausame Form.
5. Dann wird erscheinen der Zweite der Sieben Gezeichneten, und sein Zeichen wird sein die Kreatur und das Wissen um SEINE Gestalt.

III. Spruch

1. Wenn zweifach Offenbarungen sich zweifach offenbaren, werden Zwei eins und ungeschlagen, Eins zwei und untrennbar sein, und SEINE Feinde werden ihre Freunde sein, und SEINE Freunde ihre Feinde.
2. Wenn von allen einer ahnt, was die Ahnen aller mahnen, werden sich die erwählten Stämme erheben, und zu erheben einen Erwählten, auf dass der Eine alle acht über sich, alle sieben um sich, alle sechs in sich und alle fünf unter sich vereine.
3. Wenn das Rund des Frevlers in der Runde der Frommen ruht, wird er den Größten gehören und die Größten ihm, und es wird sich schließen der Kreis, um einst zu beenden, was einst beginnt.
4. Wenn Mönch und Meuchler den Platz für die Nacht teilen, werden die Bannlande erbeben und drei Tore aufgestoßen, und es werden wahre Pforten des Grauen sein für alle die, die da aufrecht sind im Geiste.
5. Dann wird erscheinen der Dritte der Sieben Gezeichneten, und sein Zeichen wird sein die zweite Haut und das Wissen um SEINE Macht.

IV. Spruch

1. Wenn die alte Tochter eine neue Mutter gefunden hat, wird die Betrügerin befragen und die alte ewiggebärende Herrin wird sich gebären eine neue ewige Dienerin, und sie wird IHN erwarten in Unrast und IHM aufwarten in Undank.
2. Wenn vier Hörner und acht Beine die Wasser teilen und die Bäume verbünden, werden sich erschöpfen die Wasser und begraben die Lande vor den Teilenden und Verbündenden.
3. Wenn die falsche Schlange den Kopf verliert, wird die funkelnde Verderbnis erneut funkelndes Verderben verbreiten, und der Drachen Herzen werden rasend schlagen in Einmut und Zwietracht und Liebe und Hass und Leben und Tod.
4. Wenn der Einhändige Erschaffer und die Erschaffung der Vielhändigen um sich die vergessenen Scharen scharen, werden sie nelgestaltig Schande über vielfach geschändeten Ort bringen, und beide werden ihren Meister finden.
5. Dann wird erscheinen der Vierte der Sieben Gezeichneten, und sein Zeichen wird sein die fünfstrahlige Gabe und das Wissen um SEINE Lust.

V. Spruch

1. Wenn der unheilige Verführer Einzug hält in die heiligen Hallen der Verführung, wird sich die stetig Entfesselnde mit dem stets Gefesselten verbinden, und die Ketten werden gelockert werden, auf dass SEINE Stunde schlage und SEINE Zeit komme.
2. Wenn die Finsternis in der Weltwunde bohrt und siebenstrahlig Schatten wirft, wird die Schwester ihrer Königin folgen und glorreich Einzug halten in die hehren Hallen, und ihr geflügelter Retter wird ihr Schicksal sein.
3. Wenn der Boden unter toten Schritten schreit und der Himmel in den Schwingen des Unfodes kreischt, werden die versprengten Glieder der sphärensprengenden Bestie zucken, die Luft roten Samen spucken und die Erde ihre Kinder schlucken.
4. Wenn dem größten Grauen Tür und Tor geöffnet werden, wird die Not groß sein und die Zeit knapp, und der Nehmer der Welt wird dem Geber der Gestalt weichen, und es wird sein ein Jubeln und Triumphieren unter denen, die da siegreich waren und grimmiger Trotz unter denen, die da das Erbe für den Spross des Gefallenen tragen.
5. Dann wird erscheinen der Fünfte der Sieben Gezeichneten, und sein Zeichen wird sein die Stirn und das Wissen um SEINEN Frevel.

VI. Spruch

1. Wenn die Meister der Sechs ihre Tore öffnen, werden die Sphären in Aufruhr sein und ihre Herren in Zorn geraten, und ihre Diener werden durch die Lande streifen, um Ausschau zu halten nach IHM und sich bereit machen für IHN.
2. Wenn der Ruf des Falschen Goldes lockt und der Reif der Niederhöhlen das Land erdrückt, wird die kalte Kuppel bersten unter der Last und kalter Hass wird geschürt, kaltes Grausen gespürt und kalte Rache geübt werden, wenn die Schar der Geflügelten verheert das Heer der Gezeichneten.
3. Wenn der Hüter des Verbotenen Wissens den Hüter des Verbotenen Ortes stürzt, wird der gerupfte Balg des Wächters den Zweien künden von der Dritten, und das Lied des Friedens wird unerreicht erklingen in unerhörten Höhen.
4. Wenn der Greifer der Sieben in den Nabel der Dritten tropft, wird der Anbeginn der Schöpfung das Ende der Welt schauen, und der nimmermüde Blick des Schöpfers wird erschöpft in den Kerker fallen und mit sich reißen all das, was seine Kinder Ordnung heißen.
5. Dann wird erscheinen der Sechste der Sieben Gezeichneten, und sein Zeichen wird sein die grauwolle Lanze und das Wissen um SEINEN Plan.

VII. Spruch

1. Wenn die Horden des bleichen Fleisches wieder dem Kreuz des Nordens folgen und der gesprengelte Schlächter wieder nächstens wandelt, werden die Länder erzittern und ihre Herren erschauern ob der Macht, die sie gekostet, und gewappnet werden sie SEINER harren, um gerüstet zu sein für die Größe SEINES Geistes.
2. Wenn die Sterbende gepfählt wird mit Nadeln aus kaltem Schmerz und sich die Schwarzfaulende Brut an ihrem Blute labt, wird das Wasser brennen, die Luft glühen und der Boden schmelzen, und vereint, was die Götter zu trennen befohlen.
3. Wenn Raschults Kinder ihren Frieden machen, wird ihr Urteil fallen und ihre Stunde schlagen, und es wird von ihnen genommen werden, was ihnen zusteht, und sie werden zur Letzten Waffe greifen und erwecken den Letzten Feind der Götter, dem Grauen zum Gräuel.
4. Wenn die Schatten der Zwölfe den Himmel sprengen und auf die Erde fallen, werden sie die Verräter verraten und die Verdammten verdammen, doch Niemand wird IHN aufhalten, weil Nichts IHM widerstehen kann, wenn erst der Rausch der Ewigkeit über die Schöpfung weht bis ans Ende aller Zeiten.
5. Dann wird erscheinen der Siebte der Sieben Gezeichneten, und sein Zeichen wird sein der vielfache Streich und das Wissen um SEINE Zeit.

Schluss

Wenn das Erste Zeichen Seinem Hass erliegt, das Zweite Seinem Willen gehorcht, das Dritte Seinen Krieg führt, das Vierte Seine Schöpfung erschafft, das Fünfte Seinen Zwist begräbt, das Sechste Seine Göttlichkeit besiegelt und das Siebte Seine Bestimmung annimmt, dann werden geopfert die Sieben Zeichen sein, und ewig bleiben wird nur ER und die Ruhe vor SEINEM Sturm.

- Verfasser unbekannt, vermutlich 6. Jahrhundert vor dem Fall Bosparans